

Stefans Musikbühne: Beeindruckende Mischung aus jugendlichen und erwachsenen Musikern



Live auf der Hirschbühne (v.l.): Frederic Rahlfs, Stefan Rupp, Lennart Kraft, Elena Merz, Chiara Schmider, Gunzi Heil und Bastian Kraft.

Bereits zum vierten Mal fand in diesem Jahr Stefan's Musikbühne im Etzenroter Hirsch statt. Bei dieser erfolgreichen Kooperation von Musikschule Waldbronn und Kulturfreunde Albgau haben junge Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, mit Profis auf der Bühne zu stehen und zu zeigen, was sie können. Dafür bietet die Bühne im Hirsch natürlich das perfekte Ambiente. Für Konzertatmosphäre, gute Stimmung und viel Applaus sorgten die zahlreichen Zuschauer. Die Idee dahinter ist eine bunte Mischung aus allem, so Musikschullehrer und Mitorganisator Stefan Rupp.

Wie in den vergangenen Jahren bildete eine für den Abend zusammengestellte Band die Grundlage. In diesem Jahr kannten sich die Musiker der Begleitband schon aus „alten Zeiten“ aus den 80er und 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Mit ihrer Bluesrockband „La Grange“ spielten sie damals auf zahlreichen Etzenrocks, Waldbronner Bluesnights und natürlich im Hirsch. Manch einer aus der Eltern- generation wird sich vielleicht noch daran erinnern. „La Gran-

ge“, das waren Gunzi Heil (voc, piano), Gerd Hoffmeister (drums), Thomas Harlfinger (guit) und Stefan Rupp (bass). Gunzi Heil ist inzwischen bekannter Kabarettist, Liedermacher und Puppenspieler und ist mit eigenen Programmen auf deutschsprachigen Bühnen erfolgreich unterwegs. Die Band eröffnete den Abend mit einem Song aus alten Bluesrock-Zeiten, „Cold Shot“ von Stevie Ray Vaughan.

Nach und nach wurde die Band ergänzt mit jungen Musikern aus der Musikschule. Die Kinder und Jugendlichen waren die eigentlichen Hauptpersonen an dem Abend. Die Schüler zwischen 9 und 18 Jahren „rockten“ den Hirsch und boten ein abwechslungsreiches Konzert. Es wurden ganz aktuelle Titel präsentiert wie „Keine Maschine“ von Tim Bendzko oder „Little Hollywood“ von der Band „Alle Farben“. Ebenso waren Rockklassiker dabei wie „Wish you were here“ von Pink Floyd oder „The boys are back in town“ von Thin Lizzy. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal eine Formation, die nur aus Schülern bestand. Die fünfköpfige Truppe um den Sänger Yannick Buthod-Garcon präsentierten „Wake me up“ von Avicii und „Castle on the hill“ von Ed Sheeran.

„Das Programm für die Musikbühne entwickelt sich im Laufe des Musikschuljahres. Ich freue mich, wenn die Schüler mit eigenen aktuellen Songvorschlägen den Unterricht bereichern, da konnte ich schon viel von den Schülern lernen und tolle Musik entdecken. Läuft ein Song gut, egal ob alt oder neu, dann versuchen wir den Song auf die Bühne zu bringen“, freute sich Musikschullehrer Stefan Rupp über den Erfolg seines Musiknachwuchs. Die Mischung aus jugendlichen und erwachsenen Musikern machte auch den besonderen Reiz an diesem Abend aus. So sang z.B. die Waldbronner Sängerin Laura Baker (Nicole Schmider) gemeinsam mit ihrer Tochter Chiara Schmider (12 Jahre) eine akustische Version von „Dark Horse“, im Original von Katy Perry. Oder Musikschullehrer Karl-Heinz Dörr brachte bei der Zugabe seine Tochter Mara Dörr (14 Jahre) mit auf die Bühne, gemeinsam sangen sie „Come together“ von den Beatles.